

Zeitschrift: Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire
ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires

Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte

Band: 117 (1975)

Heft: 4

Rubrik: Referate

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

REFERATE

Am 4. und 5. Oktober 1974 fand in Wels (Oberösterreich) die 21. Fachtagung für KB und Fortpflanzungsstörungen statt. Aus dem reichhaltigen Angebot von Referaten scheinen uns folgende Notizen erwähnenswert:

Fortpflanzungstechnologie bei Schweinen (Bogdan und Mitarb., Rumänien)

Seit 1963 industrielle Schweineproduktion. – Liefervermögen: Jährlich 30 000 bis 300 000 Mastschweine pro Betrieb. – Pflegenormen: 650 Sauen bzw. 200 bis 250 Eber bzw. 40 bis 60 laktierende Sauen im Abferkelstall oder 1800 bis 2200 Schweine in den Ferkelkrippen bzw. Mastställen. – Brunstdiagnose: Täglich zweimal mit Sucheber. – Frühträchtigkeitsdiagnose: Gravignost (entspricht unserem Suitest®) oder Vaginalbiopsie.

Schweiz. Verein. Zuchthyg. u. künstl. Bes.

Ursachen, Diagnostik und Therapie von Fruchtbarkeitsstörungen beim weiblichen Schwein (W. Bollwahn)

Besonders hervorgehoben wurden: *Vaginoskopie*: Bei Sauen ab 100 kg, Spekulum 40 cm lang und max. 25 cm Gesamtdurchmesser. – *Rektale Untersuchung*: Bei Sauen ab 150 kg. Bei der rektalen Untersuchung findet man den Uterus unmittelbar vor dem Beckenrand liegend und etwas nach rechts verschoben (Blase links). – Die *Palpation des Uterus* und das Auffinden der in Kniefaltenhöhe gelegenen Ovarien wird erleichtert, wenn der Untersucher gemeinsam mit einem Gehilfen die Bauchwand anhebt und gegen die untersuchende Hand drückt. – Die *Untersuchung der Ovarien* beschränkt sich auf die Feststellung der Gesamtgrösse und das Fehlen oder Vorhandensein von Follikeln oder Gelbkörpern (beide etwa erbsengross). – *Ovaratrophie* mit fehlendem Follikelwachstum (nach dem Absetzen der Ferkel zu beobachten) führt zu kleinen, längsovalen Eierstöcken mit glatter oder feinhöckeriger Oberfläche. – Die *zystöse Ovardegeneration* dagegen verursacht Volumenzunahme bis Faustgrösse mit mindestens haselnussgrossen Zysten von praller oder fluktuierender Konsistenz.

Schweiz. Verein. Zuchthyg. u. künstl. Bes.

Diätetische und arzneiliche Prophylaxe von Stoffwechsel- und Fortpflanzungsstörungen (K. H. Lotthammer)

Energie- und Eiweissversorgung während der Trockenperiode. Als Empfehlung gilt es, die Energie- und Eiweissversorgung für den Erhaltungsbedarf und eine Leistung von 5 bis 10 kg FCM (Fett korrigierte Milch) abzudecken. Bei einer Vergleichsuntersuchung zwischen Kühen mit einer Versorgung für a) Erhaltungsbedarf plus 18 kg FCM und b) Erhaltungsbedarf plus 2 kg FCM waren in der Gruppe mit der niedrigeren Versorgung sämtliche Fortpflanzungsparameter besser: Weniger Gebärparese, weniger Endometritiden, bessere Uterusinvolution, früherer Zyklusbeginn, weniger Follikelzysten.

Vorbereitungsfütterung. Die Vorbereitungsfütterung hat die Aufgabe, den Pansen für die Aufnahme und Verdauung grösserer Mengen von Kraftfutter vorzubereiten. Die Vorbereitungsfütterung sollte etwa 8 bis 14 Tage ante partum mit langsam steigenden Kraftfuttermengen beginnen, so dass bis zum Abkalbetermin etwa diejenige Kraftfuttermenge erreicht ist, die später für die erwartete Milchleistung gegeben wird.

Vitaminversorgung. Auf die ausreichende Vitamin A- bzw. die β -Karotinversorgung ist speziell in Betrieben mit Mais- oder Zuckerrübenblattsilage sowie mit reiner Heu-Rüben-Grundfütterung zu achten. Die Verfütterung natürlicher Karotinträger ist der Vitamin-A-Applikation auf längere Sicht überlegen.

Schweiz. Verein. Zuchthyg. u. künstl. Bes.